



Sammlung Theaterzettel

Kaiser Friedrich I.

Bassermann, August

1892-03-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 23. März 1892.

68. Vorstellung im Abonnement B.

Kaiser Friedrich I.

Schauspiel in fünf Aufzügen nebst einem Vorspiel von Franz Siting. Musik von Alfred Wernicke.
(Regisseur: Herr Dr. Baffermann)

Friedrich I., römisch-deutscher Kaiser	Herr Baffermann.
Reinald Graf v. Dassel, Erzkanzler des römisch-deutschen Reiches	Herr Schreiner.
Pfalzgraf Otto von Wittelsbach, Reichsbannerträger	Herr Rinald.
Bischof Otto von Freisingen, Oheim des Kaisers	Herr Bauer.
Erzbischof Hartwig von Bremen	Herr Hildebrandt.
Adalbert von Nist	Herr Grahl.
Harold von Eplügen	Herr Langhammer.
Beatrice von Burgund	Frl. Schulze.
Graf Wilhelm von Bar, Oheim der Beatrice	Herr Eichrodt.
Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen	Herr Stury.
Jordanus Truchseß, im Dienste des Löwen	Herr Lösch.
Cardinal Roland Bandinelli, nachmals Papst Alexander III.	Herr Neumann.
Erzbischof Eskild von Lund	Herr Moser.
Erzbischof Arnold von Mainz	Herr Klein.
Reichsgraf Hermann von Stahleck	Herr Mittelhauser.
Ein Page des Kaisers	Fräul. Becker.
Ein Hirte	Herr Rüdiger.
Ein Page der Beatrice von Burgund	Fräul. De Lant II.
Albernandus, Sprecher der Gesandten von Lodi	Herr Tietzsch.
Ein Wächter des kaiserlichen Zeltlagers	Herr Semes.
Ein Mönch	

Fürsten. Bischöfe. Hohenstaufische Lehensritter und Reifige. Vagen. Belfische Lehensritter und Reifige. Gesandte von Lodi.

Der Schauplatz der Handlung ist im Vorspiel die ronalische Ebene (unweit Piacenza); im ersten Aufzuge eine burgundische Waldung und die Reichshalle zu Besançon; im zweiten Aufzuge ein Klosterhof zu Besançon und ein Gemach im Stammschlosse der Beatrice von Burgund; im dritten Aufzuge die Reichshalle zu Besançon; im vierten Aufzuge die kaiserliche Burg zu Chiavenna; im fünften Aufzuge eine römische Waldung und die Hochterrasse des Sanct Lateran. Zeit bis 1180.

Gewöhnliche Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Logen II. Ranges . . .	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1-10. Reihe) . . .	M. 3.50 per Platz.
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet (11-15. Reihe) . . .	" 2.50 " "
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe . . .	M. 5.- per Platz.	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe . . .	4.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet . . .	M. 2.50 per Platz.
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe . . .	3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet . . .	2.- " "
2. u. 3. Reihe . . .	3.- " "	Parterre . . .	1.70 " "
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe . . .	2.50 " "	In der Reserveloge II. Rangs, hinterer . . .	1.70 " "
2. u. 3. Reihe . . .	2.- " "	In der Reserveloge III. Rangs, Raum . . .	1.20 " "
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe . . .	3.50 " "	In der Gallerieloge90 " "
2. u. 3. Reihe . . .	3.- " "	In der Gallerie50 " "
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe . . .	2.50 " "		
2. und 3. Reihe . . .	1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10-1 Uhr und Nachmittag v. 3-5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schun vorn. G. Güttenberger Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . .	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35	
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . .	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms . . .	11 Uhr -
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			

Ein Lokalgug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Aus dem Spielplan:

Donnerstag 24. März:	VII. Akademie-Konzert.	
Freitag 25. "	(68. Vorstellung im Abonnement A.) Emilia Galotti. Orsina: Frl. Ida Gieß, als Debut. (Anfang 7 Uhr.)	
Samstag 26. "	(69. Vorstellung im Abonnement B.) Das Glöckchen des Eremiten. Rose Friquet: Frl. Sophie David, als Gast. (Anfang 7 Uhr.)	
Sonntag 27. "	(69. Vorstellung im Abonnement A.) Die Walfäre. (Anfang $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr.)	
Montag 28. "	(70. Vorstellung im Abonnement A.) Großstadtlust. (Anfang 7 Uhr.)	
Dienstag 29. "	(70. Vorstellung im Abonnement B.) Die Geier-Wally. Wallburga: Fräulein Ida Gieß, als Debut. (Anfang 7 Uhr.)	